

Richard Dehmel (1863-1920)

Ermutigungen

Nimm dein Schicksal ganz als Deines!
Hinter Sorge, Gram und Grauen
wirst du dann ein ungemeines
Glück entdecken: Selbstvertrauen.

5

Weß Wesen ist so wohlgeglückt,
daß sich's allzeit ins Gleiche rückt?
Deß Handschlag warm, deß Auge kalt,
deß Herz blutjung, deß Haupt steinalt.

10

Glück? in dieser ungesunden
Welt voll Zweifel, Gier und Gift?
O, wir achten nicht der Wunden,
wenn ein Liebespfeil uns trifft!
(63 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap032.html>